

Beeinträchtigung

mit geistiger Beeinträchtigung an.

versuche die Volkshochschule plus, möglichst viele Kurse für alle zu öffnen, unabhängig von der Beeinträchtigung. Die Teilnehmenden danken es der Einrichtung mit regem Interesse: «Besonders schön ist es, wenn Kursteilnehmende berichten, dass ihnen das Lernen in unseren Kursen nach negativen schulischen Erfahrungen wieder Freude macht.» Oder wenn nach Ende des Kurses die Frage gestellt werde, wann der nächste Kurs stattfindet. «Oft heisst es dann: ‚Das nächste Mal melde ich mich wieder an!‘», freut sich Sara Heer. **Sarina Keller**

Theatergruppe muniambärg

muniambärg ist die Theatergruppe der Volkshochschule plus. Alle zwei Jahre wird ein Stück aufgeführt.

Im November 2015 finden die nächsten Aufführungen der Theatergruppe muniambärg statt. Unter der Regie von Sibylle Heiniger und Patricia Nocon erarbeitet die Gruppe seit anfangs Mai 2015 ein eigenes Stück in zwölf Szenen und unter dem Motto «Wenn's nach mir ginge».

Aufführungen 2015

**Tojo Theater
Reitschule, Bern:**

Donnerstag, 12. November,
20.30 Uhr

Samstag, 14. November,
15 und 20.30 Uhr

Sonntag, 15. November,
15 Uhr

Kulturmarkt, Zürich:
Samstag, 28. November
20.30 Uhr



KUNDENBEITRAG

Sozialbegleiter/-in – ein eidgenössisch anerkannter Beruf mit Zukunft

Der Beruf Sozialbegleiter/in ist seit 2010 eidgenössisch anerkannt und im Schweizerischen Bildungssystem in der Tertiärstufe B, höhere Berufsbildung, eingeordnet.

Sozialbegleiter/innen leisten lebensweltorientierte und alltagsnahe aufsuchende Unterstützung mit Schwerpunkt im nichtstationären Sozialbereich. Sie begleiten Einzelpersonen, Gruppen und Familien. Sie übernehmen sozialbegleiterische Aufträge von Privaten, sozialen Diensten, Behörden, Kirchen und von Institutionen aus dem Gesundheits- und Sozialbereich. Sozialbegleiter/innen unterstützen Menschen bei Veränderungen und Krisen im Alltag.

Sie entwickeln gemeinsam mit den Betroffenen hilfreiche Strategien der Alltagsbewältigung, helfen ihnen im Umgang mit Ämtern, setzen Methoden zur Stressbewältigung ein oder eröffnen neue Horizonte durch Tätigkeiten, welche zum Beispiel auch im kreativen Bereich liegen. In Absprache mit den begleiteten Personen binden sie

auch deren soziales Umfeld mit ein. Sozialbegleiter/innen begegnen den Betroffenen auf Augenhöhe, mit Respekt und Einfühlungsvermögen.

Die Ausbildung

Die Schule für Sozialbegleitung bietet die berufsbegleitende und praxisnahe Ausbildung mit Zertifikatsabschluss an. Gleichzeitig bereiten unsere Lehrgänge auf die Berufsprüfung zum anerkannten Abschluss «Sozialbegleiter/in mit eidgenössischem Fachausweis» vor.

Fachpersonen Betreuung oder Gesundheit (FaBe/FaGe) mit mindestens einem Jahr Berufspraxis können nach bestandenem Aufnahmeverfahren direkt in den zweijährigen Vorbereitungslehrgang einsteigen und die Ausbildung verkürzt absolvieren. Die Studierenden arbeiten parallel zur Ausbildung zu mind. 20% als

Sozialbegleitende in Ausbildung. Durch diesen intensiven Praxisbezug können die in der Schule erlernten Kompetenzen direkt am Arbeitsort umgesetzt werden.

Sind Sie Quereinsteiger/in oder möchten Sie Ihr soziales Engagement zum Beruf machen?

Besuchen Sie unsere nächste Infoveranstaltung am Dienstag, 22. September, 19h, Ausstellungstrasse 36, 8005 Zürich, Nähe HB. Detaillierte Informationen zur Ausbildung erhalten Sie auch unter: **www.sozialbegleitung.ch** oder **Telefon 044 361 88 81.**

